

Anmeldung per Fax
Wenn Sie sich per Post anmelden, bitte
umseitiges Programm vorher kopieren.

Ja, ich nehme am **53.** Dortmunder Dialog teil.

Name.....
Vorname.....
Firma.....
Straße.....
PLZ/Ort.....
Telefon.....
e-mail.....

Gesellschaft zur Förderung
des Strukturwandels in der
Arbeitsgesellschaft e.V
Frau Klaudia Juhnke
Evinger Platz 15
44339 Dortmund

fon **0231 - 985 11 50**
fax **0231 - 85 96 100**

Bankverbindung
Stadtsparkasse Dortmund
Konto: 151 003 214
(BLZ 440 501 99)

www.gfsdortmund.de

Gesellschaft zur
Förderung des
Strukturwandels in
der Arbeitsgesellschaft
e.V.

Evinger Platz 15
44339 Dortmund
Telefon 0231 - 985 1150
Telefax 0231 - 85 96 100
info@gfsdortmund.de

gefördert durch:



DORTMUND



Geschäftsführer:
Dr. Hans-Werner Franz

Prof. Dr. Rolf Reppel
Mitglied des Vorstands
Arbeitsdirektor,
ThyssenKrupp Services AG

Udo Mager
Geschäftsführer
Wirtschaftsförderung
Dortmund

Prof. Dr. Jürgen Howaldt
Geschäftsführender Direktor
Sozialforschungsstelle
Dortmund ZWE UniDO

Angela Feuerstein
Mitglied der Geschäftsleitung
SMF Systemberatung Müller
und Feuerstein KG

Stellv. Vorsitzender:
Eberhard Weber
Vorsitzender DGB
Östliches Ruhrgebiet

Vorsitzender:
Dr. Horst Günther
Vorstand Personal
RWE Systems AG

Vorstand

**Arbeitsmarkt in
der *Krise!*?**
**Neue Instrumente für
Beschäftigung und Qualifizierung**

**DORTMUNDER
DIALOG 53**

GFS
Gesellschaft zur
Förderung des
Strukturwandels in der
Arbeitsgesellschaft e.V.

Montag, 4. Mai 2009, 18.00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Dortmund

Großer Sitzungssaal, 4. Etage
Steinstr. 39
44147 Dortmund

Finanzkrise. Wirtschaftskrise. Beschäftigungskrise. So lautet die aktuelle Litanei in den Nachrichten. Aber ist die Krise schon überall in der Wirtschaft, und damit auch auf dem Arbeitsmarkt, angekommen?

Vermutlich ist das nur eine Frage der Zeit, sagen viele Experten. Andere sagen, das sei noch gar nicht ausgemacht. Wie dem auch sei. Da wo die Finanzkrise auf die Wirtschaft durchgeschlagen hat, ist es meist mit großer Wucht und starken Einbrüchen geschehen. Andere Wirtschaftsbereiche sind mittelbar betroffen oder bereiten sich vorsichtig darauf vor, dass es sie ebenfalls treffen könnte. Eingestellt wird fast nirgends mehr.

Die Bundesregierung hat mit ihren Konjunkturpaketen eine Reihe von arbeits- und wirtschaftspolitischen Möglichkeiten geschaffen, die Folgen der Krise für die Arbeitsmärkte und die Beschäftigung abzufedern. Das Land NRW reicht das Investitionspaket 2 vergleichsweise großzügig an die Kommunen weiter. Die Stadt arbeitet fieberhaft daran, das Konjunkturpaket sinnvoll und zügig umzusetzen. Die Unternehmen sollen sich auf gute alte Weisheiten wie "Qualifizieren statt Entlassen" besinnen.

"Soziale Marktwirtschaft" und "Dortmunder Konsens" – zeitweise vernebelt unter der Dunstglocke von Globalisierung und neoliberalen Zeitgeist – haben wieder an Strahlkraft gewonnen.

Das alles sind praktische, politische und soziale Signale, die der Dortmunder Dialog 53 transportieren möchte. Man kann was tun, lautet die Botschaft. Was und wie erfahren Sie von zentralen Entscheidungsträgern aus Arbeitsagentur, Stadt und Unternehmen.

Arbeitsmarkt in der *Krise!*? Neue Instrumente für Beschäftigung und Qualifizierung



- 18.00 Uhr Begrüßung**
Dr. Horst Günther
Vorsitzender der GFS
- 18.15 Uhr Instrumente für Beschäftigung und Qualifizierung**
Stefan Kulozik
Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Dortmund
- 18.45 Uhr Konjunkturpaket 2 – Chancen für die Region**
Ullrich Sierau
Stadtdirektor und Dezernent für Planung, Städtebau und Infrastruktur, Stadt Dortmund
- 19.15 Uhr Qualifizierung – ein Instrument zur Krisenbewältigung**
Beispiele aus Betrieben und Beratung
Jörg Kröll
Geschäftsführer Hoesch Spundwand und Profil GmbH
- Vertreter von KHS**
Anlagen- und Maschinenbau für die Getränkeindustrie
- Wenke Völkmann-Gröne**
Mitglied der Geschäftsleitung Maschinenfabrik Völkmann GmbH
- Prof. Dr. Klaus Kost**
Geschäftsführer PCG-Project Consult GmbH, Essen

- 19.45 Uhr Podiumsdiskussion**
Moderation:
Dr. Horst Günther
Vorsitzender der GFS
- Podium**
- Prof. Dr. Klaus Kost**
Geschäftsführer PCG-Project Consult GmbH, Essen
- Jens te Kaat**
Sprecher des Vorstands Netzwerk Industrie Ruhr-Ost (NIRO)
- Udo Mager**
Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Dortmund
- Andreas Schroller**
Dortmunder Weiterbildungsforum e.V. Abteilungsleiter grieseler GmbH
- Eberhard Weber**
Vorsitzender, Deutscher Gewerkschaftsbund Östliches Ruhrgebiet
- 20.30 Uhr Gute Gespräche bei gutem Essen und Trinken**

Anfahrt

